

Das Seminar hat mir großen Spaß gemacht und ich kann dieses mit gutem Gewissen weiterempfehlen. Der Ablauf selbst gliedert sich in drei Teile. Zunächst wird der Fokus auf die Selbstpräsentation gelegt - hier werden wichtige Tipps und psychologisch Hintergründe erarbeitet. Anschließend werden zwei/drei weitere Assessment Center Übungen durchgespielt und hierzu Feedback gegeben bzw. wird sich erarbeitet worauf geachtet werden sollte / geachtet wird. Abschließend werden in den letzten zwei Stunden Tipps zum Bewerbungsprozess gegeben - dieser Teil wird relativ kurz behandelt, was jedoch völlig ausreichend ist.

Herr Schindlbeck selbst ist ein absoluter Profi und sehr sympathisch. Er gibt viele Beispiele und begründet seine Aussagen/Tipps sinnvoll.

In Hinblick auf ein kommendes AC /Bewerbungsgespräch fühle ich mich nach dem Besuch des Seminars besser vorbereitet und kann mit mehr Selbstbewusstsein an künftige Aufgaben herangehen.

Seminar habe ich als sehr interessant und nützlich wahrgenommen. Hat mir definitiv weitergeholfen. Der Dozent war sympathisch und hat einen kompetenten Eindruck gemacht. Kritikpunkte habe ich keine.

Ich empfehle jedem angehenden Absolventen die Teilnahme an dem Seminar. Ohne Training wird ein Assessment Center schwierig zu bestehen sein. Franz Schindlbeck führt das Seminar hochmotiviert und vermittelt dadurch die nötigen Fähigkeiten für ein Assessment Center ideal. Sein Feedback nach jeder Übung ist unglaublich wertvoll. Hochinteressantes Seminar dass ich jederzeit genauso wieder belegen würde.

ich fand das Seminar voll und ganz gelungen, besonders die praktischen Übungen waren sehr gut. Eine Anmerkung hätte ich: es wäre schön, wenn es irgendwie zukünftig möglich wäre das Video von sich zu bekommen.

das Seminar war meiner Meinung nach tatsächlich optimal! Ich habe nichts zu kritisieren oder zu verbessern.

in Kurzform: Das beste und hilfreichste Seminar, dass ich bisher besucht habe und mir vorstellen kann.

Etwas detaillierter: Ich habe, neben diesem, erst zwei andere Seminare (MLP) zum Thema Bewerbung bzw. Rhetorik besucht.

Das Seminar von Herrn Franz Schindlbeck ist davon aber mit Abstand hervorstechend.

- Was war gut: Alles, insbesondere der erste Seminar-Tag. Insgesamt viele hilfreiche und verständliche Hinweise, Erläuterungen, Beispiele und individuell auf uns angepasste Verbesserungsvorschläge.

- Waren die Inhalte ausreichend zu viel oder zu wenig: Sehr gutes Maß. Eigentlich sehr viel (1,5 Tage), aber je mehr Input dieser Art desto wertvoller ist das natürlich für uns bei der Bewerbung. Ggf. könnte man die Inhalte des zweiten Seminar-Tags teilweise etwas komprimieren.

- Hat es Ihre Erwartung erfüllt: Übertroffen.

- Was hat Ihnen weniger gefallen: Dass die Kantine am Samstag um 14 Uhr schon geschlossen hatte.

- Was könnte man besser machen: Man könnte die Mittagspause also z.B. um 30 min vorziehen.  
- Was war optimal: Die "Praxis" (natürlich in Kombination mit der ganzen Wissensvermittlung), insbesondere das Aufnahmen und Besprechen der Vorstellungsrunden. Außerdem die Art und Erfahrung von Herrn Schindlbeck.

+ ausreichend praktische Übungen (Vorstellungsgespräch, Selbstpräsentation, Gruppendiskussion)  
+ vom Dozenten wurde eine angenehme Atmosphäre geschaffen  
+ Dozent nahm sich auch in Pausen und nach dem Seminar noch Zeit um auf persönliche Fragen einzugehen  
- Zeit war etwas knapp

die Veranstaltung hat mir hervorragend gefallen. Der Dozent ging nach den interessanten und hilfreichen Übungen sehr ausführlich auf die spezifischen Anliegen der Gruppe ein. Ich denke, dass jeder etwas Wertvolles aus dem Seminar mitgenommen hat. In dieser Hinsicht gibt es nichts zu verbessern.

Was könnte noch verbessert werden: Das Skript (ich denke es war das falsche, aber egal) müsste dringend überarbeitet und auf den Stand 2018 gebracht werden. Vor allem der Teil mit Motivationsschreiben, Anschreiben, Lebenslauf... müsste dringend aktualisiert werden.

An sich aber ein sehr gutes Angebot!

das Seminar Bewerbung und Assessment Center war sehr informativ. Mir hat gefallen wie beispielhaft verschiedene Szenarien durchgearbeitet wurden.  
Auch die kleinen Exkurse zu Ergebnissen der Gehirn und Verhaltensforschung fand ich spannend. Ich fühle mich jetzt gut auf die Bewerbungsphase vorbereitet und kann das Seminar nur weiterempfehlen.

insgesamt hat mir das Seminar sehr gut gefallen. Gegebenenfalls noch ein bisschen mehr auf die Bewerbungsunterlagen und das Bewerbungsgespräch eingehen, da es ja noch ein extra Seminar nur für Assessment Center gibt.

Das Seminar war ok. Die Übungen zum Assessment Center waren hilfreich, vor allem die Selbstpräsentation, aber insgesamt wurde sehr wenig Wissen vermittelt. Fragen wurden oft mit schwammigen Aussagen ohne konkrete Lösungsvorschläge beantwortet. Außerdem wurde dem Teil Assessment Center wesentlich mehr Zeit gewidmet als dem Thema Bewerbung.

Der Seminarleiter war sehr engagiert und hat sich viel Zeit (auch über die Seminarzeit hinaus) für uns genommen, um jedem persönliches Feedback zu geben. Es wurden einige für Assessment-Center wichtige Aufgaben praktisch ausprobiert. Hier wäre es schön, noch mehr Aufgabenstellungen zumindest kurz anzusprechen. Das Thema Bewerbungsgespräch wurde weniger behandelt, was ich aber nicht schlimm finde, da man damit auch eher vertraut ist als mit AC. Insgesamt ein gutes Seminar, aus dem man auf jeden Fall einige Aspekte, neues Wissen und Anregungen mitnehmen kann.

Mein Feedback zu dem Seminar "Bewerbung und Assessment Center":

+ lockere, entspannte Stimmung (Duzen, gemeinsames Mittagessen)  
+ Seminarleiter hat gute Beispiele gebracht (auch aus eigener Erfahrung)  
++ am Besten: die Bewertung zu den Selbstpräsentationen

- leider zu viele Teilnehmer: Die Teilnehmerzahl von 16 Personen ist meiner Meinung nach zu viel, da das Programm in der vorgegebenen Zeit leider nicht vollständig durchgearbeitet werden konnte. *(Anmerkung: es hatten drei Studierende ohne Anmeldung daran teilgenommen, der Seminarleiter hatte sie aus Höflichkeit nicht abgewiesen. Inzwischen ist aber geklärt, dass Studierende, die nicht auf der Teilnehmerliste stehen, in keinem Fall teilnehmen können)*  
- Thema Bewerbung wurde zu kurz behandelt

das Seminar war gut strukturiert und der Dozent ist auf die Bedürfnisse der Kursteilnehmer eingegangen. Jedoch war die Anzahl der Teilnehmer für meinen Geschmack zu groß. Zusammenfassend bewerte ich das Seminar sehr gut. Der Dozent war motiviert und hat sich sehr viel Zeit für die Analyse der Selbstpräsentationen genommen.

Das Seminar eignet sich hervorragend, um sich auf ein Assessment Center (AC) vorzubereiten, da Übungen aus dem AC durchgespielt werden und danach darüber diskutiert wird, was die eigentlichen Ziele der Aufgabe waren.

Mir hat das Seminar sehr geholfen, besser einschätzen zu können, was mich in einem AC erwartet und wie ich mich besser darauf vorbereiten kann.

Die Selbstvorstellung wurde von jedem auf Video aufgezeichnet und dann gemeinsam diskutiert. Das war sehr sehr hilfreich, hat aber natürlich auch die meiste Zeit in Anspruch genommen. Vielleicht kann man das etwas kürzen, wenn schon im Vorfeld Kriterien da sind, über die man bei jedem spricht. Dann ginge das schneller.

Das Seminar hat mir gut gefallen. Die Selbstpräsentation mit Kamera inklusive Feedback war sehr hilfreich, aber auch sehr zeitaufwendig.

Deshalb wurde das individuelle Feedback kurz gehalten, was schade ist, da diese Übung enorm viel Potential hat, um sich über sein eigenes Auftreten klar zu werden. Eventuell wäre es hier sinnvoll, die Teilnehmerzahl etwas zu reduzieren, damit es nicht so lange dauert, oder die Besprechung aufzuteilen, damit man nicht in einem Block alle Feedbacks auf einmal hört und dann wichtige Tipps in der Masse an Informationen untergehen.

Die beiden anderen praktischen Übungen haben mir sehr gut gefallen, da sie gut deutlich gemacht haben, welche Aufgaben in einem Assessment Center vorkommen können und wie man sie unter Zeitdruck in der Gruppe lösen muss. Dabei wurde im Nachhinein immer deutlich herausgestellt, auf was die Beobachter in einem Assessment Center achten.

Das Thema Bewerbung wurde nur kurz angesprochen, aber es wurden Literaturhinweise gegeben, in denen man bei Bedarf nachlesen kann. Das fand ich eine gute Lösung, da die Zeit in so einem Seminar in praktischen Übungen besser genutzt ist. Es gab am Ende auch einige Musterbewerbungen, die man sich anschauen konnte.

das Seminar am Wochenende war sehr interessant. Die Übungen zum AC sehr hilfreich. Die Selbstpräsentation mit der anschließenden Auswertung zwar sehr lang, jedoch auch sehr lehrreich. Es wäre schön, wenn noch etwas genauer darauf eingegangen würde, welche Übungen einen im AC noch erwarten könnten und wie das ganze genauer abläuft. Das Skript

zum Seminar ist interessant. Schön wäre, wenn man eventuell seinen Lebenslauf mitbringen könnte und dieser gegebenenfalls in den Pausen besprochen werden könnte.

das Seminar war sehr gut. Dozent kompetent, freundlich und aufgeschlossen.

- Ich hätte mir am Anfang des Seminars eine kurze **Fragerunde** gewünscht, in der wir die Wünsche und Erwartungen der Teilnehmer kurz besprechen, um das Seminar dann dementsprechend auszurichten.
- Die **Selbstpräsentationen** waren eine sehr gute Übung, allerdings hätte ich das ganze gerne etwas **gekürzt**.
- Für die **Selbstpräsentationen**, hätte ich mir ein methodisches Vorgehen und mehr **Ratschläge** gewünscht, also eine **Beispiel** wie man es am besten macht.

Mein Feedback zu diesem Seminar ist, dass ich mit vom Trainer mehr direktes Feedback gewünscht habe. Es ist zwar sehr nett, dass der Trainer so freundlich ist und uns Teilnehmer nettes Feedback gibt, aber wir nehmen an dem Seminar schließlich teil, um zu lernen. Daher hätte ich mir mehr direkte Rückmeldung innerhalb des Seminars gewünscht, unabhängig davon, ob es sehr schlechtes oder gutes Feedback ist. Schließlich hätte ich es hilfreich gefunden, wenn nach solch einem Training auch geäußert wird, wer denn tatsächlich in einem Assessmentcenter genommen wäre oder das meiste Potential aufweist im Vergleich zu den anderen Teilnehmern.

das Seminar hat mir gut gefallen. Evtl könnte man den Kommunikationsteil etwas kürzer gestalten oder weglassen, da dieser auch in vielen ähnlichen Seminaren so behandelt wird. Also Schwerpunkt hin zum Assessment und zur Bewerbung. Die Selbstpräsentation fand ich super.

Mir hat gut gefallen, dass viele Übungen bearbeitet wurden, die auch in echten Assessmentcentern oft verwendet werden.

Die Selbstvorstellung und die Videoanalyse derer hätte etwas kürzer ausfallen können. Der Dozent hat viel aus seinem persönlichen Erfahrungsschatz berichtet und Allgemeinplätze wie "Flecken auf der Kleidung machen sich nicht gut" ausgelassen. Dieses Wissen kann man sich aber gut aus dem mitgelieferten Skript in Eigenarbeit aneignen.

Insgesamt hätte ich mir etwas mehr konkrete Übungen gewünscht, da diese meiner Meinung nach den größten Nutzen haben.

Über diese Seminar würde ich gut bewerten. Das ist eine 1.5 Tage dauernde aber kompakte und Informative Seminar. Aber ich glaube, dass die Beschreibung ein bisschen ändern soll. Die meisten Zeit von dieser Seminar handelt sich um Assessment Center. Nur die letzte 2 Stunde spricht der Dozent über die Bewerbung. Jedoch bietet die vergebene Material viel darüber. Oder soll der Zeitplan dieser Seminar ein bisschen ändern?...Keine Ahnung...

Pro:

Sehr gute Übungen. Die Vorstellungsübung mit der Videoaufnahme und dem darauffolgenden Feedback war Gold wert. Auch die Gruppendiskussion war top und hat SEHR viel geholfen. Gruppengröße top. Stimmung / Atmosphäre top, sehr freundschaftlich.

Contra:

es hat alles zu lang gedauert. Der Dozent redet zu viel, wiederholt sich (zu) oft. Wir haben in 2 Tagen effektiv nur 2 Übungen gemacht. Das ist viel zu wenig. Nach der Frage wer nun am besten gewirkt/abgeschnitten hat bei der Gruppendiskussion keine klare Antwort, wobei ein Ranking wohl durch einen Fachmann möglich sein sollte - hätte geholfen. Auch wenn der Seminarleiter Kommunikationscoach war, wäre vielleicht jemand mit "richtigem" HR Hintergrund hilfreicher.

Im Großen und Ganzen war das Seminar wirklich hilfreich, dennoch gibt es einiges zu verbessern. 2 Übungen in 2 Tagen ist fast lächerlich wenig bei einer Seminargröße von 12 Personen; in einem AC gibt es so viel vorzubereiten und zu üben. Dementsprechend fühle ich mich auf ein AC besser, aber noch nicht hervorragend vorbereitet.

Insgesamt hat mir das Seminar sehr gut gefallen. Es bot sehr gute Mischung aus praktischen Übungen und der dazugehörigen Theorie. Trotz der sehr kurzen Dauer (kleiner Wehrmutstropfen) habe ich viel mitnehmen können.

das Seminar hat mir insgesamt sehr gut gefallen. Die Inhalte habe ich ausreichend gefunden. Mir hat sehr gut gefallen, dass wir einige praktische Übungen gemacht haben. Durch diese fühle ich mich gut auf ein 'echtes' Assessment-Center vorbereitet und mir wurde dadurch ein bisschen die Angst davor genommen. Mir hat auch gut gefallen, dass eine praktische Übung gefilmt wurde. So konnte man sehen, wie man selbst wirkt und auftritt. Das Seminar hat meine Erwartung also erfüllt. Was ich allerdings noch gut gefunden hätte, wäre gewesen, wenn man ein Einzelfeedback erhalten hätte, d. h. wie hat man sich in den einzelnen Übungen geschlagen, was war gut und woran sollte man noch arbeiten. Ich verstehe natürlich, dass das bei der kurz bemessenen Zeit etwas schwierig ist. Dennoch hätte ich es gut gefunden.

Das Seminar verknüpfte die Themenbereiche Assessment Center und Bewerbung stark mit Kommunikationsmodellen, was mir persönlich sehr gefallen hat, da man diese Modelle in anderen Bereichen des Lebens sehr gut verwenden kann. Darüber hinaus war auch die Vermittlung des Zwecks der Assessment Center Übungen sehr hilfreich.

Das fachliche Wissen könnte evtl. noch besser vermittelt werden, indem mehr reale Beispiele einbezogen werden. Bspw. könnte bei den aufgezeichneten Übungen mehr auf die „negativen“ Dinge eingegangen werden und konkrete Strategien zur Vermeidung vorgeschlagen werden.

Sonst war ich mit dem Seminar sehr zufrieden und die Teilnahme daran mit den anderen Studenten hat mir sehr viel Spaß gemacht.

Ich fand es sehr ansprechend, v.a. die praktische Übung mit der Selbstvorstellung hat mir sehr gut gefallen. Allerdings fand ich die Themen am ersten Tag etwas zu schwammig bzw. wusste ich nicht so recht, wie ich es umsetzen sollte. Das hat sich aber am zweiten Tag geändert und dann fand ich das Seminar super. Man sollte aber finde ich in der Beschreibung des Seminars noch mehr betonen, dass es nicht primär darum geht, ein beispielhaftes Assessment Center zu absolvieren.

an sich kann ich wenig an dem Seminar sowie dem Dozenten bemängeln. Die Gruppengröße von 12 Leute war optimal, so konnte sich jeder mit einbringen. Alles in allem eine Tolle Sache, dass man so ein Seminar kostenlos besuchen kann als Student der FAU!

Ich bin eine Auslandsstudentin und als eine fremde Studentin finde ich das sehr super. Der Dozent war sehr nett und freundlich und erklärt jeden Inhalt deutlich. Die Seminar war praktisch besonders wenn mit Video Kamera benutzt wurde. Nach der Seminar habe ich gefunden, dass ich als Fremde Studentin in welche Fähigkeiten üben müsste. Ich werde gern wieder in ähnliche Seminare teilnehmen.

Das Seminar „Bewerbung und Assessment Center (AC) Training“ war für mich sehr interessant, weil uns darin gezeigt wurde welche Erkenntnisse der Arbeitgeber aus den Übungen eines ACs zieht. So lernten wir die Schwerpunkte in einem AC kennen und diskutierten auch über die richtige Verhaltensweise als Teilnehmer in einem AC. Dazu haben wir selbst ein paar Übungen gemacht. Anhand dieser Übungen kann man sich gut selbstreflektieren. Aus Zeitgründen gibt der Referent aber meist ein allgemeines Feedback und kann nicht auf die Teilnehmer individuell eingehen. Ab und zu sind ein paar kurze individuelle Reflexionen drin.

An sich war das Seminar sehr bereichernd für mich. Ich habe gelernt worauf es in einem AC ankommt und in welchen Bereichen ich mich evtl. für ein AC noch gründlicher vorbereiten muss. Das Thema Bewerbung wurde sehr kurz behandelt. Wir haben ein Skript bekommen, in welchem einiges über „richtig Bewerben“ zu lesen ist. Unter anderem wie man an eine Bewerbung heran geht, welche Stellenausschreibungen seriös sind und wie eine Bewerbung mit Lebenslauf auszusehen hat. Weiterhin sind darin einige Fragen angeführt, auf welche man bei einem Bewerbungsgespräch eine gute Antwort parat haben sollte. Zum Thema Layout eines Anschreibens und eines Lebenslaufes denke ich allerdings, dass dieses Material nicht ganz auf dem neusten Stand ist. Für eine Orientierung hilft es dennoch.

Der Referent hat sehr viel aus eigener Erfahrung erzählt und deswegen viele konkrete Beispiele nennen können. Das war auf der einen Seite sehr interessant, auf der anderen Seite hat er aber einfach zu viel erzählt. Am Samstag haben wir nur insgesamt 2 Übungen zum AC gemacht. Da wäre mehr möglich gewesen. Auch das Thema Bewerbung ist deswegen zu kurz gekommen.

- Gut sind auf jeden Fall Übungen (sowohl für AC als auch für ein Bewerbungsgespräch) und die anschließende Reflexion! Ruhig mehr davon.
- Gut ist, dass der Blick auf das Wesentliche gelenkt und geschärft wird
- Weniger gut: Der Referent erzählt ZU viel aus seinem eigenen Leben

Im ersten Teil des Seminars (von Freitag bis Samstagmittag) ging es um Assessment Center, am Samstag Nachmittag wurde das Thema Bewerbung behandelt.

In einer ersten Übung sollte sich jeder in einer Selbstpräsentation vorstellen, wie es auch im Assessment Center verlangt wird. Am Samstag wurde ein Rollenspiel durchgeführt. Im anschließenden Feedback wurde erklärt, was die Bewertungskriterien bei solchen Übungen sind und was man besser machen sollte. Hier gab es viele nützliche Tipps, wie man einen guten Eindruck erzeugen kann.

Im zweiten Teil wurde etwas knapp besprochen, wie man bei der Stellensuche vorgehen sollte, auf was man bei den Bewerbungsunterlagen achten sollte, wie ein Vorstellungsgespräch abläuft und welche unangenehmen Fragen dort gestellt werden können.

Der Dozent hat sehr verständlich erklärt, ist aber teilweise zu weit vom Thema abgeschweift, sodass an beiden Tagen überzogen wurde.

das Seminar Bewerbung und Assessment Center hat sich insgesamt gelohnt. Die einzelnen praktischen Übungen waren besonders hilfreich, wobei ich mir seitens des Seminarleiters mehr Feedback gewünscht hätte. Im Vergleich zu anderen Seminarleitern war das persönliche Feedback viel geringer. Weiterhin hatte ich das Gefühl, dass die Zeit produktiver genutzt werden könnte. Es wurde nicht nach unseren Erwartungen gefragt und auch auf die mitgebrachten Lebensläufe wurde nicht eingegangen. Während wir Teilnehmer eine Aufgabe bearbeiten, hätte beispielsweise der Seminarleiter einzelne Lebensläufe anschauen können.

das Seminar hat mir gut gefallen. Der Dozent war sehr freundlich und man konnte ihm gut zuhören. Die Art in der die Übungen durchgeführt wurden war sehr gut. Es hat Spaß gemacht und man hat verstanden, was der Sinn jeder Übung ist. Es ist auch gut, dass man zusätzliche Literatur bekommen hat und dass auf einzelne Fragen eingegangen wurde. Vielleicht wäre es nächstes Mal besser, dass jeder individuell ein bisschen mehr feedback bekommt statt zu allgemein.

Das Seminar hat meine Erwartungen voll erfüllt. Auf die Themen, die mich interessiert haben, wurde eingegangen.

Ich fand das Seminar sehr hilfreich und es ist eine gute Vorbereitung für ein anstehendes Bewerbungsgespräch. Gut fand ich vor allem die vielen Übungen und das individuelle Feedback. Der Dozent veranstaltete das Seminar spannend und die Atmosphäre war auch sehr angenehm. Mir persönlich hat es nochmal einen Einblick hinter die Kulissen gegeben. Was ich als einzigen Punkt bemängeln würde ist, dass das Seminar an beiden Tagen länger ging als ausgeschrieben. Aber schlussendlich kann ich das Seminar all denen weiterempfehlen, denen eine Bewerbung in nächster Zeit ansteht.

Generell war es ein sehr gutes Seminar, das ich jedem empfehlen kann.

Ganz super fand ich:

- sehr motivierter und angenehmer Dozent
- Die Auswahl der Übungen fand ich super und hat auch alles angeschnitten, was eigentlich in einem Assessment Center dran kommt.
- Die ganze Ansammlung an gemeinen Fragen, die in einem persönlichen Gespräch gestellt werden können.
- ich könnte aus jeder Übung Wichtiges für mich rausziehen

Was das Seminar evtl. noch besser macht, wären folgende Vorschläge:

- Rollenspiel, wo das persönliche Gespräch nachgespielt wurde. Ich fände es sinnvoller, wenn uns nicht die Teilnehmer befragen, sondern der Dozent ausfragt und uns v.a. gemeine Fragen stellt. Damit die Gruppe sich dabei nicht so langweilt, könnte man in der Gruppe sich ständig jemanden spontan rauspicken und schauen wie er auf die Fragen reagiert.
- Beim der Vorstellung von sich selber, würde ich vorschlagen, gleich das Feedback nach dem Vortrag zu machen, da es sich recht lange zieht bis alle dran waren, und es einem sehr schwer fällt, sich am Ende an alle Vorträge noch zu erinnern.
- Das Thema Bewerbung fand ich wichtig, allerdings zu oberflächlich.

Es war für mich persönlich nichts mehr wirklich Neues dabei. Evtl. nur die Unterlagen dazu austeilten bzw. das Thema wirklich kurz halten oder die Teilnehmer bringen Ihre eigenen Lebensläufe / Anschreiben mit, sodass man anhand dessen positive / negative Sachen erläutern kann.

Die Inhalte des Seminars waren interessant gestaltet. Eine Aufteilung in die zwei Teile Assessment Center und Bewerbung war klar zu erkennen. Bei dem Gebiet Assessment Center lag der Fokus dabei auf dem Präsentieren der eigenen Person. Um dabei entspannt und gelassen auftreten zu können gab es einige hilfreiche Tipps und Empfehlungen. Das zweite Gebiet Bewerbung war aus meiner Sicht weniger ansprechend gestaltet. Dabei trat phasenweise eine Art Langeweile bzw. Unterforderung bei einigen Teilnehmern auf. Vieles aus diesem Bereich war schon vorher klar oder aber ziemlich selbsterklärend. Zu dem ersten Thema hätte ich mir etwas mehr zeitlichen Spielraum gewünscht, da einige Gebiete etwas zu kurz kamen oder wie die Postkorb-Übung erst gar nicht behandelt wurden. Aus meiner Sicht würde es Sinn machen den Teil Bewerbung etwas kürzer zu halten, da für beide Gebiete zwölf Arbeitsstunden nicht ausreichend sind. Besonders gefallen hat mir das Auftreten des Dozenten gefallen. Gerade in Bereichen wie Präsentation, Auftreten und Rhetorik wurden sehr viele interessante Informationen vermittelt. Abschließend lässt sich sagen, dass das Seminar meine Erwartungen erfüllt hat. Gerade für die Entwicklung von persönlichen Kompetenzen kann ich diese Veranstaltung nur weiterempfehlen.

Herr Schindlbeck verstand es, im Seminar die perfekte Mischung aus Theorie und Praxis zu finden. Langweilig war es nie. Zudem nahm er sich für jede unserer Fragen so lange Zeit bis diese zur Zufriedenheit des Fragenden geklärt wurden. Er konnte uns eindrucksvoll zeigen (Gruppendiskussion), worauf es im Assessment Center ankommt und vor welchen Fragen wir im Bewerbungsgespräch ab sofort keine Angst mehr haben müssen. Zudem mussten wir am Ende kein Thema weglassen, da der Zeitplan gut eingehalten wurde. Alles in Allem ein tolles Seminar zu Assessment Center & Bewerbung

insgesamt betrachtet war ich sehr zufrieden mit dem Seminar. Ich hab wertvolle Tipps erhalten, worauf ich besser achten sollte und was ich besser sein lassen sollte. Allerdings hätte ich mir ein bisschen mehr Simulation eines ACs gewünscht bzw. mehr Aufgaben. Zeit genug wäre meiner Meinung nach gewesen. Denn ich persönlich denke, dass ich am meisten lerne, wenn ich es falsch mache und anschließend verbessert werde, in Bezug auf AC. Also einfach 1-2 Aufgaben mehr um einen noch tieferen Einblick in die Welt der Bewerbungen und AC zu erhalten.

Mit der Atmosphäre und dem Gesamten war ich jedoch sehr zufrieden und es hat sehr viel Spaß gemacht.

Das Seminar hat einen theoretischen Überblick über ein Assessmentcenter und die Bewerbung gegeben. Hauptaugenmerk des Referenten lag im Klären von eigenen Fragen und Abbauen von eigener Assessmentcenterangst. Man wurde sich also bewusst, welche Punkte ich vor einem Assessmentcenter durchgehen muss, damit ich vorbereitet bin. Allerdings sollte man nicht in das Seminar mit der Erwartung gehen, dass man danach optimal darauf vorbereitet ist. Dies ist in der Kürze der Zeit auch nicht zu schaffen.

mir hat das Seminar sehr gut gefallen. Der Seminarleiter, Franz Schindlbeck, war sehr hilfsbereit und ist auf die unterschiedlichen Bedürfnisse der Teilnehmer bestmöglich eingegangen. Alle



gestellten Fragen wurden ausführlich beantwortet und wir als Teilnehmer konnten selber festlegen, auf welchen Themengebieten Schwerpunkte gesetzt werden sollen. Die gegebenen Tipps wurde immer genau auf die Ausgangssituation der Einzelnen angepasst und Herr Schindlbeck hat es geschafft eine sehr angenehme Arbeitsatmosphäre zu schaffen, in der sich alle wohl gefühlt haben. Dabei haben die vielen Beispiele, die Herr Schindlbeck durch seine lange Erfahrung gesammelt hat, sehr gut geholfen die verschiedensten Sachverhalte zu veranschaulichen. Das Seminar war eine große Bereicherung für mich persönlich.

im Vorfeld habe ich das Seminar belegt um besser und genauer auf das Thema Bewerbungen vorbereitet zu sein. Daher hätte ich mir mehr zu diesem Thema gewünscht. V.a. mit Hinblick auf die Besonderheiten bei den Bewerbungsunterlagen, wie Lebenslauf und Anschreiben. Allerdings fand ich das Seminar trotzdem sinnvoll und habe viel über Präsentationstechniken und die Übungen im Assessment Center gelernt. Im Nachhinein würde ich das Seminar wieder belegen.

In dem Seminar wurde stark auf die persönliche Darstellung während einer Bewerbung eingegangen. Hierbei war die schriftliche Bewerbung an sich nicht im Mittelpunkt, sondern die Bewerbungssituation an sich. Wir lernten, wie man sich selbst präsentiert und rhetorisch geschickt antwortet. Auch Gruppenübungen, die für Assessment Center üblich sind, wurden durch gespielt. Im Ganzen fand ich das Seminar sehr gut. Der Schwerpunkt lag nur etwas zu stark auf dem Rhetorischen Aspekt.

ich fand das Seminar sehr gut! Der Vortragende hatte sehr viel Erfahrungswissen und konnte aus dem echten Leben erzählen, zudem war er sehr nett und hat alle Teilnehmer schön mit einbezogen. Die Übungen waren alle recht gut, die Kritik sachlich und gut. Die Inhalte waren meiner Meinung nach ausreichend. In zwei Tagen geht einfach nicht mehr. Ich denke man kann nicht viel besser machen. Vielleicht würde es aber Sinn machen, das Thema zu splitten, also ein Seminar welches nur übers Assessment Center geht. Bewerbungsseminars gibt es ja zu genüge. Ansonsten bin ich nach zwei Tagen mit vielen hilfreichen Tipps aus dem Seminar rausgegangen.

ich fand das Seminar insgesamt sehr gut und habe viel mitnehmen können. Der Dozent ging sehr detailliert auf die Fragen und Wünsche der Teilnehmer ein und hat uns optimal betreut. Durch die intensive Behandlung des Themas konnten wir gegen Ende allerdings einige Bereiche weniger ausführlich besprechen was ich persönlich jedoch nicht negativ empfand, da der Dozent trotzdem die relevanten Infos kompakt erklären konnte.

Der Dozent war sehr freundlich, offen und inspirierend. Die praktischen Übungen waren sehr gut, haben Spaß gemacht und wurden im Nachgang auch immer vom Dozenten gut erläutert. Wenig Theorie, viel Praxis, das fand ich das Beste an dem Seminar. Manchmal, auch wenn es sehr interessant war, wurde durch den Dozenten etwas zu langwierig vorgetragen oder bei Fragerunden zu sehr auf die Studenten eingegangen. Dadurch zog sich das Seminar doch manchmal in die Länge, wodurch wir auch zweimal überziehen mussten. Da mir aber die Übungen und der große Erfahrungsschatz des Dozenten so zugesagt haben, hat mich dieser Fakt kaum gestört.

Seminarleiter machte einen sehr kompetenten Eindruck! Die Angelegenheit war auch recht interessant und unterhaltsam. Beim Thema Bewerbung wurde es kurz mal langweilig, weil wir nur im Skript geblättert haben, aber wie sollte man dieses Thema auch anders handhaben. Fazit: Mr. Schindlbeck 12 points!!1!!!elf!

meiner Meinung nach war das Seminar sehr gut gehalten. Der Dozent hatte gute Vorkenntnisse und konnte uns bei jedem Sachverhalt die nötigen Tipps geben. Er hielt das Seminar abwechslungsreich mit Hilfe vieler praktischer Übungen und war im Umgang mit uns Teilnehmern immer offen und freundlich. Alles in allem hat das Seminar alles abgedeckt, was ich mir von ihm erhofft habe!

sehr gut finde ich am Seminar, dass wir einen Überblick bekommen haben auf was im Assessment Center und Bewerbungsgespräch geachtet wird. Die Zwecke der Übungen wurden uns gut erklärt. Auch Methoden für Stegreifreden oder Selbst-Präsentationen waren hilfreich. Alles in allem ein sehr interessantes Seminar.

Positiv war, dass der Dozent sehr viel Erfahrung im Bereich Bewerbung/AC aufweisen konnte. Außerdem fand ich es gut, dass er auch immer wieder psychologische Zusammenhänge erläuterte. Zudem konnten wir viele praktische Übungen machen, die allerdings nicht immer von allen durchgeführt werden konnten, da die Zeit etwas knapp war. Sehr gut ist auch das Skript, das wir im Anschluss an das Seminar erhalten haben. Insgesamt war das Verhältnis aus Theorie und Praxis des Seminars gut ausgeglichen, weshalb man das Seminar auch nur weiterempfehlen kann.

Das Seminar Bewerbung und Assessment Center hat mir gut gefallen. Der Seminarleiter verfügt über sehr gutes Praxiswissen auf Grund seiner langen Berufserfahrung und brachte dieses auch immer wieder mit ein.

Besonders interessant waren für mich die Übungen zum Assessment Center. Ich kann mir nun besser vorstellen wie ein AC in der Praxis abläuft und auf was es den Personalern in Wirklichkeit bei der Übung ankommt. Interessant bei den Übungen waren v.a. die Gruppendiskussion und die Spontanrede.

Neben dem AC wurde auch ein allgemeiner Überblick zum Thema Bewerbung gegeben. Hierbei war für mich der Umgang mit typischen und unangenehmen Fragen im Bewerbungsgespräch sehr interessant.

Außerdem fand ich gut, dass es ein Skript mit allen wichtigen Informationen zum Nachlesen gab.

Ich hätte mir gewünscht, dass noch ein paar Übungen mehr zum AC gemacht werden, aber trotzdem ein sehr interessantes und informatives Seminar, das ich jedem nur empfehlen kann.

die Atmosphäre war angenehm, der Dozenten war sehr nett. die Übungen über AC war hilfreich. Die Inhalte konnte man aber in einem Tag fertig machen.

das Seminar Bewerbung und Assessment Center hat mir persönlich gut gefallen. Es wurden einige Beispielaufgaben aus einem Assessment Center praktisch durchgeführt. Der Seminarleiter hat auf die wichtigen Punkte, Hintergründe und Stolperfallen aufmerksam gemacht. Zum Thema Bewerbung wurde der Prozess erläutert sowie ein Anschreiben verfasst.

Ein kleiner Kritikpunkt ist der monotone Vortragsstil des Dozenten. Ein bisschen mehr Pep in der Stimme würde manchmal (vor Allem nach dem Essen) recht gut tun. Alles in allem ist das Seminar aber weiterzuempfehlen, da die Themen jeden irgendwann betreffen und die Vorbereitung wirklich gut ist.

mir hat das Seminar sehr gut gefallen. Herr Schindlbeck hat die Inhalte auf unsere Wünsche zurecht geschnitten. Die Inhalte waren sehr gut und strukturiert ausgearbeitet. Bei manchen Punkten, gerade wenn er etwas auf die Flipchart geschrieben hat, wäre ein Skript/Ausdruck wünschenswert (Bsp. Präsentationstechniken: vom konkreten zum allg., W-Fragen, etc.). Bei der Besprechung der Anschreiben - fand ich - haben wir zu viel Zeit gebraucht. Hier wäre es mein Wunsch schneller auf den Punkt zu kommen und damit andere Themen ausführlicher behandeln.

Man könnte gerade für Übungen des AC evtl. gute Internetlinks mit auf den Weg geben, falls solche bekannt/vorhanden sind.

Ansonsten bin ich sehr zufrieden. Meine Erwartungen wurden voll erfüllt.

also mir persönlich hat das AC extrem gut gefallen. Da mir persönlich die Bewerbung nicht so wichtig war, werde ich im Folgenden auch nur ein paar Worte über das AC verlieren.

Man hat wirklich einen sehr guten Einblick in den Ablauf und die Struktur eines solchen AC bekommen. Dies lag nicht zuletzt daran dass dies von einem Dozenten durchgeführt wurde, dem man seine langjährige Erfahrung auf diesem Themengebiet sofort anmerkte.

Als einer der wenigen Verbesserungsvorschläge hätte ich mir noch mehr Übungen in dem AC gewünscht und weniger Theorie, sodass dies mehr zu einem Training für kommende AC wird. Gegebenenfalls könnte man ja noch einen weiteren Tag anhängen oder die Bewerbung komplett streichen.

Ansonsten war es ein wirklich rund um gelungenes Seminar, dass ich sofort weiterempfehlen würde.

Das Seminar war sehr angenehm und auch inhaltlich sehr ausgeglichen. Der Dozent war sehr sympathisch und konnte gut mit den Seminarteilnehmern interagieren. Ich hätte mir jedoch gewünscht, dass noch ein bisschen mehr auf den Punkt Assessment-Center eingegangen wird, dieser kam für mich an der Stelle ein bisschen zu kurz. Alles in allem trotzdem eine sehr gelungene Sache.

Mir hat das Seminar sehr gut gefallen. Die einzigen Kritikpunkte die mir einfallen sind waren, dass der Dozent manchmal etwas ausschweifend geworden ist und ich mir gewünscht hätte, dass er mehr beim Thema Bewerbung und Assessment Center bleibt. Außerdem hat es am Freitag einige Zeit gedauert, bis alles aufgebaut und organisiert war und wir auch eine Stunde später hätten kommen können. Aber das ist wirklich nebensächlich. Besonders gut fand ich, dass ein Bewerbungsszenario gefilmt und anschließend besprochen wurde und dass man seine Bewerbungsunterlagen durchsehen lassen konnte!

Der Dozent ging voll auf die Wünsche der Teilnehmer ein und passte das Seminar entsprechend an. Die Informationen waren für Teilnehmer aller Studienrichtungen relevant. Durch die interaktive Gestaltung des Seminars wurden umfangreiche Informationen vermittelt, die aus der

reinen Lektüre eines Fachbuches zum Thema Bewerbung nicht erlernbar sind. Eine rund um gelungene Veranstaltung!

Gut:

- informativ
- netter Referent
- Verpflegung
- Das Vorstellungsgespräch mit Kamera und TV

Schlecht:

- könnte man auch an einem Tag schaffen (vom Stoffumfang)

das Seminar hat mir insgesamt gut gefallen. Der zeitliche Rahmen war allerdings etwas lang, bzw. der Seminarleiter hätte teilweise zügiger vorgehen und qualitativ Stoff durchnehmen können. Die durchgeführten Übungen, zB positives Vorstellen einer anderen, unbekanntem Person, waren hilfreich. Sehr interessant war das Verfassen eines Bewerbungsschreibens auf eine fiktive Stellenanzeige in der Gruppe. Gut fand ich, dass man ein Skript bekommen hat, das die wichtigsten Punkte des Seminars festhielt und darüber hinaus noch weitere Tipps zur Bewerbung gab. Mehr erwartet hätte ich mir zur Besprechung der eigenen, mitgebrachten Lebensläufe. Die Stimme des Leiters war etwas leise und monoton und dadurch etwas einschläfernd. Den Punkt zu Gestik hätte man abkürzen können. Die Botschaft ist schnell rüber gekommen, aber der Leiter ist zu lange darauf herum geritten. Sehr gut ist auch, dass das Seminar kostenlos angeboten wird. Die Gruppengröße war in Ordnung, hätte allerdings nicht größer sein dürfen.

also das Seminar hat mir sehr gut gefallen. Die Gruppengröße war genau richtig und das Klima in der Gruppe war sehr angenehm. Der Leiter hat die Inhalte gut übergebracht und an die Wünsche der Gruppe angepasst. Die individuelle Beurteilung der Bewerbungsunterlagen hat mir sehr viel gebracht. Nur war eine einzige Assessment-Center Übung an sich ein bisschen zu wenig...

Im Großen und Ganzen kann ich das Seminar nur weiterempfehlen!

Sehr interessantes Seminar mit fachkundigem Referent der auf einen breiten Erfahrungsschatz zurückgreifen konnte. => sehr gut.

Die Gewichtung des Seminars war etwas stärker auf Bewerbungen als auf Assessmentcenter. Dies war aber meines Erachtens nach die Folge der vielen Fragen der Teilnehmenden in Richtung Bewerbungsgespräch/Bewerbungsunterlagen. Allgemein war die Kommunikation zwischen Referent und Publikum sehr gut.

Das einzig wirklich negative war die Tatsache, dass die Videokammer auf Grund eines fehlenden Kabel/Anschlusses nicht verwendet werden konnte.

Insgesamt würde ich das Seminar als äußerst hilfreich betrachten und jederzeit weiterempfehlen.

Trainer:

Gute Wahl, hat Erfahrung mit den Medium Bewerbung und AC. Konnte somit auch Erfahrungswerte der Runde mitteilen, was die Runde sehr aufgelockert hat, da somit die Anspannung, die von einigen Personen an den Tag gelegt wurde, gesenkt wurde. Sehr persönlicher Umgang, so macht ein Training Spaß.

Training:

Es wurde verstärkt auf das Thema, wie sieht eine Bewerbung aus, was muss ich beachten und worauf wird viel Wert gelegt, das Thema AC-Training konnte nur sehr knapp angesprochen werden.

Im Allgemeinen war es ein sehr informatives Wochenende.

das war ein gelungenes Seminar. Richtig gut war, dass der Betreuer sich die Bewerbungsunterlagen angeschaut hat die man dabei hatte, und zudem noch verschiedenen Beispiele zu Bewerbungsunterlagen gezeigt hat. Er hatte zwar vor, ein Rollenspiel mit der Kamera aufzunehmen und zu bewerten, was aber aus technischen Gründen nicht geklappt hat. Es war auch mal eine gute Erfahrung die Sichtweise eines Personalers zu sehen, weil der Betreuer selbst einer ist. So lernt man auch, was hinter den ganzen Fragen und Aufgaben im AC zu bedeuten haben

Das Seminar hat mir sehr gut gefallen, es würde neben der Vorgehensweise beim AC und bei Bewerbung auch einmal die Gedankengänge von den Personalern aufgezeigt. Der Seminarleiter ging auch sehr aufschlussreich und ausführlich auf unsere Fragen ein. Jedoch hat man gemerkt, dass der Leiter nicht aus der technischen Richtung stammt und teilweise hat er auch Sachen empfohlen bzw. nicht als schlecht dargestellt, von denen ich schon andere Meinungen gehört habe (z.B. der Lebenslauf muss nicht unterschrieben werden). Insgesamt war es aber ein sehr interessantes und informatives Seminar, das ich weiterempfehlen würde.

das Seminar war sehr hilfreich, besonders dadurch dass der Seminarleiter eigene Erfahrungen einbringen konnte.

Gut gefallen hat mir:

- ansprechender Vortrag
- Sichtweise der Personalleiter verstehen
- gute Tipps für Bewerbungsmappen
- Einbeziehung der Teilnehmer mit Gruppenspielen

ich fand das Seminar sehr gelungen, auch wenn wir am Ende nicht mehr alles geschafft haben was wir uns vorgenommen hatten. Was auch daran lag, dass der Trainer sehr gut auf sämtliche Fragen eingegangen ist, was auf jeden Fall auch so beibehalten werden sollte. Auch finde ich die Dauer von 1,5 Tagen perfekt, so hat man genug Zeit sich kennen zu lernen, aber es wird nicht langweilig. Die Unterlagen zum Seminar könnten vielleicht ein bisschen mehr auf die verschiedenen Assessment-Übungen eingehen.

Es hat mir sehr gut gefallen, die Struktur und das was wir behandelt haben hat mich weiter gebracht. Der Seminarleiter ist auch auf unsere einzelnen Fragestellungen ausführlich eingegangen.

mir hat das Seminar sehr gut gefallen. Ich konnte viel mitnehmen. Der Dozent war prima und hat in lockerer Atmosphäre seinen Stoff effektiv vermittelt.

mir hat das Seminar insgesamt gesehen sehr gut gefallen! Besonders hilfreich fand ich die Übungen, wie zum Beispiel das Vorstellen des Nachbarn, die spontane Präsentation oder die Gruppendiskussion und -präsentation zu vorgegebenen Thesen.

Daher hätte es mich auch gefreut, noch mehr dieser Übungen durchzuführen, bzw. diese detaillierter zu bearbeiten. (Die Postkorb-Übung hätte ich z.B. gern noch etwas länger besprochen) Meiner Meinung nach könnte man hierzu etwas Zeit bei der Besprechung der Bewerbungsunterlagen sparen.

Sehr gut fand ich zudem die Möglichkeit ständig Fragen zu stellen und diese auch ausführlich beantwortet zu bekommen. Herr Schindlbeck hat es meiner Meinung nach sehr gut verstanden eine positive und lockere Arbeitsatmosphäre zu schaffen!

Das Seminar war für mich sehr hilfreich und hat meine Erwartungen erfüllt.

ich fand den Kurs sehr interessant, die mir gefallen hat ist dass es mit dynamische Übungen gemacht wurde, und nicht nur die jemand der davone stellt und einfach die Theorie uns zu sagen. So bleibt mehr im Kompf. Der Betreuer war sehr nett. Die Gruppeatmosphäre war auch sehr gut. Am Freitag war einbischen langsam, habe ich kaum etwas gelernt, ich hätte mehr erwartet, aber am Samstag war sehr gut.

Der Seminarleiter war überaus kompetent, freundlich, man hat ihm die langjährige Erfahrung sofort angemerkt. Auch konnte er seinen riesigen Wissensschatz ansprechend vermitteln. Das Verhältnis von "Theorie" zu praktischen Übungen war ebenfalls sehr gut.

+Sehr sympathischer, authentischer, angenehmer und ruhiger Referent

+Die Kernaussage ist bei mir/uns angekommen: das Unternehmen (beim Assessmentcenter) möchte uns kennenlernen

+jede Verhaltenregung hat im Assessmentcenter Vor- und Nachteile

+gute Arbeitsunterlagen

+gute "Spiele" und Aufgaben, um den Ernstfall zu üben

-nur wenige Schwerpunkte auf Spezielles:

-wenig genaue Aufgaben (Mathematik, Logik etc.), die im Assessmentcenter bearbeitet werden müssen

-keine Gehaltsverhandlungen

-Zeitmanagement: alles ein wenig zu langsam vorgetragen

-noch mehr konkrete Tipps wären gut

Das Seminar Assessmentcenter und Bewerbung hat mir sehr gut gefallen. Ich konnte mir viele Tipps mitnehmen. Das Durchspielen der Bewerbungssituation nimmt einen die Angst vor dem "Echtfall". Toll dass es dieses Seminar hier an der Technischen Fakultät gibt!

Das Seminar war für mich persönlich sehr bereichernd und ich konnte vieles mitnehmen, das ich vorher noch nicht wusste! Ich fand es sehr gut, dass der Dozent nicht an einem Konzept "geklebt" ist und stattdessen direkt darauf eingegangen ist, was die Kursteilnehmer am meisten interessiert! Ich habe durch die beiden Tage viele Anregungen bekommen und bin froh, dass ich daran teilnehmen konnte! An den Dozenten: Weiter so!

zuerst möchte ich anmerken, dass es aus meiner Sicht nichts Negatives an diesen Seminar auszusetzten gab.

Ich fand es gut, dass der Sprecher selbst in einer Personalabteilung gearbeitet hat und dadurch viele interessante und auch wie ich finde hilfreiche Tipps geben konnte. Auch die Übungen zum Assessmentcenter und insbesondere fürs Bewerbungsverfahren fand ich sehr nützlich.

Alles in einem habe ich für mich viel aus diesem Seminar mitgenommen und würde es auf jeden Fall weiterempfehlen.

Herr Schindlbeck (der Seminarleiter) ist meiner Meinung nach die optimale Person für dieses Seminar, da er selber bereits viele Jahre lang Bewerbungsgespräche geführt hat und Assessment Center Übungen geleitet hat.

Die Atmosphäre im Seminar war sehr locker und entspannt und es wurde kein Zeitdruck gemacht möglichst alle Themen durchzuziehen in der vorgegebenen Zeit. Jeder durfte zu jedem Zeitpunkt seine persönlichen Fragen einwerfen, diese wurden dann sehr ausführlich und genau durch Herrn Schindlbeck beantwortet. Herr Schindlbeck hat sich ebenso bemüht alles sehr anschaulich darzustellen mittels Flip Charts und hat immer in die Menge gefragt ob alles klar ist. „Dumme Fragen“ gab es nicht, es war anscheinend nur dumm wenn man nicht gefragt hat. Was mich sehr gefreut hat war auch die Tatsache, dass man sehr konstruktiv kritisiert wurde und dadurch an seinen Fehlern besser lernen kann. Die Gruppenarbeiten haben sehr Spaß gemacht und sind sehr sinnvoll einen besseren Lernerfolg zu erzielen.

Die Inhalte waren genau richtig abgewogen, man hat einen sehr guten Eindruck bekommen, wie es im Assessment Center und im Bewerbungsgespräch abläuft.

Alles in allem war es ein interessantes und hilfreiches Seminar. Folgende Kritikpunkte hätte ich jedoch am Seminarleiter:

1. Es gab zu meiner Verwunderung nie direktes, individuelles Feedback nach den Übungsaufgaben. Der Seminarleiter hat alle nacheinander drankommen lassen und im Anschluss lediglich gefragt, wie wir uns dabei gefühlt haben und was uns positiv oder negativ aufgefallen ist. Ein wenigstens kurzes direktes Feedback vom Schulungsleiter, als langjähriger Experte in diesem Gebiet, hätte ich schon erwartet!

2. Der Schulungsleiter hat auf Anfrage selten gute Beispiele oder Verbesserungsvorschläge gehabt. Wenn wir z.B. gemeinsam eine Aufgabe besprochen und festgestellt haben was nicht gut war (z.B. das von der Gruppe verfasst Anschreiben), sind dem Schulungsleiter bei konkreter Nachfrage, wie man es denn besser machen könnte, keine Beispiele eingefallen. Bei dreißigjähriger Erfahrung würde ich so etwas schon erwarten.

Wie gesagt, es war interessant, ich hatte jedoch so ein bisschen das Gefühl, dass man uns hat „Spielen und Ausprobieren“ lassen ohne direktes und fundiertes Feedback geben zu wollen, in welchen Bereichen man noch Schwächen ausbügeln könnte. Aber genau dieses Feedback ist meiner Meinung nach das Essentielle an solchen Übungen. Auch wenn es unter Umständen etwas aufwendig sein könnte auf jeden einzelnen Seminarteilnehmer kurz einzugehen.

das Seminar hat mir insgesamt sehr gut gefallen:

- kompetenter und sympatischer Dozent
- interessanter und hilfreicher Inhalt
- abwechslungsreich und kurzweilig

Insgesamt hat es mir eher durchschnittlich gefallen. Der Dozent war zwar sehr nett und engagiert, aber insgesamt war das Programm sehr zäh, man hätte ohne Probleme mehr

inhaltliches in kürzerer Zeit durchnehmen können. Entsprechend lange hat sich das Seminar am 2. Tag auch hingezogen. Positiv zu erwähnen ist, dass der Dozent gut auf die Wünsche der Teilnehmer einging und viele Gelegenheiten bot Dinge auszuprobieren. Auch das Feedback nach jeder Runde war sehr hilfreich. Wünschenswert wäre eine klarere inhaltliche Linie gewesen. Auch sollte mehr in die Tiefe gegangen werden, vieles war doch recht oberflächlich. Klarer Pluspunkt: das gute Skript. Insgesamt würde ich ein "befriedigend" geben.

Die Atmosphäre während des Seminars war sehr angenehm. Der Seminarleiter war kompetent und man konnte zu Beginn den Inhalt des Seminars selbst mit gewichten. Insgesamt konnten durch zahlreiche praktische Teile das angesprochene theoretische Wissen sofort in die Tat umgesetzt werden. Natürlich kann man in der eingeschränkten Zeit natürlich auf alles eingehen, aber ich konnte einige neue Erfahrungen speziell über Gestaltung von Bewerbungen mit nach Hause nehmen.

auch dieses Seminar fand ich sehr informativ und lehrreich. Wir hatten die Gelegenheit typische Aufgabenformen des AC, wie z.B. Gruppendiskussionen, auszuprobieren. Der Kurs war sehr gut auf unsere Bedürfnisse abgestimmt und der Dozent hat uns in die Themenbesprechung miteinbezogen. Wenn man also spezielle Bedürfnisse hatte ein bestimmtes Thema zu besprechen konnte man es sagen, und das Thema wurde besprochen.

Ein sehr gutes Seminar, das im Seminarprogramm bleiben sollte.

das Seminar war meiner Meinung nach ein voller Erfolg. Der Dozent war erfahren und konnte wertvolle Tipps für viele Situationen geben. Der Inhalt des Seminars entsprach meinen Erwartungen und wurde gut kommuniziert. Sehr gut war außerdem, dass der Dozent flexibel auf die Wünsche der Studenten (bezüglich der Gewichtung von Bewerbungs- und AC-Anteil) eingegangen ist.

Zusätzlich wurden gute und hilfreiche Unterlagen verteilt.

Ich kann das Seminar nur weiterempfehlen!

- Dozent hat die Sache sehr gut rübergebracht
- hat auf alle Fragen stets eine passende Antwort gehabt
- sehr angenehme Lernatmosphäre
- gute Gliederung/Aufbau des Seminars
- hatte mir noch mehr Übungen zum Thema Assessment Center gewünscht (allerdings aufgrund Zeitmangel nicht möglich)

Gesamtnote: 1,3

ich habe an diesem Seminar teilgenommen um einen Eindruck über mögliche Bewerbungsverfahren von Firmen zu bekommen und Tipps, wie ich mich bei der Bewerbung, Vorstellungsgesprächen etc. gut in Szene setzen kann. Diese Ziele hat das Seminar für mich eindeutig erfüllt.

Sehr gut fand ich das interaktive Konzept des Dozenten, da die Gruppenaufgaben ganz andere Fragen aufwerfen, als nur die Theorie und auch die Schwierigkeiten darstellen. Zusätzlich geben die Übungen ein bisschen Sicherheit, wenn man selbst in eine solche Situation kommt.



Das Einzige was mir als zäh in Erinnerung geblieben ist, ist die Ausschweifung des Dozenten bei bestimmten Einzelheiten oder beim Beantworten von Fragen. Es kann aber sein, dass mir auch das Wissen und Interesse gefehlt hat, da ich noch nicht in der Bewerbungsphase bin und auch wenig Erfahrung habe.

Alles in allem war es für mich ein sehr interessantes und informatives Seminar.

Das Seminar hat mir sehr gut gefallen. Vielleicht liegt das daran, weil ich vorher dachte, dass die Ratschläge und Inhalte nicht so ausführlich und interessant werden würden. Somit kann ich nur sagen, dass ich vollauf zufrieden aus dem Seminar gegangen bin. Meine Erwartungen wurden gänzlich übertroffen.

das Seminar fand ich sehr gut. Besonders der Teil zum Assessment Center war super. Durch praktische Übungen waren wir als Teilnehmer richtig gefordert und es wurde viel Zeit zum Üben aufgewendet.

Einen Verbesserungsvorschlag habe ich. In einer Übung haben wir in Gruppenarbeit Anschreiben verfasst. Beim Durchlesen und Bewerten in der gesamten Gruppe, haben der Dozent und wir bemerkt, dass die Anschreiben alle sehr langweilig klangen. Leider wurden uns aber keine eindeutigen Beispiele gegeben, wie es besser wäre. Da hätte ich gerne ein paar Sätze gehört. Allerdings war die Zeit an dem Tag relativ knapp.